

## **B.E.I. - Rundbrief Juli 2005**

Kiel, den 11. Juli 2005

Liebe Mitgliedsgruppen,

als kleine Unterbrechung der Sommerpause möchten wir Euch/Sie über unsere Projekte, die aktuellen Geschehnisse in der Geschäftsstelle und die entwicklungspolitischen Aktivitäten in Schleswig-Holstein informieren. Wie immer haben wir auch aktuelle entwicklungspolitische Termine im Norden für Euch/Sie zusammengestellt:

- **Neues aus der Geschäftsstelle**
- **B.E.I.-Projekte**
- **Aktuelles**
- **Termine**

Ich wünsche Euch/Ihnen viel Spaß beim Lesen!

### **Neues aus der Geschäftsstelle:**

#### **Personelle Veränderungen in der B.E.I. Geschäftsstelle**

Ab August wird es Veränderungen in der Geschäftsstelle geben. Ich werde Ende Juli beim B.E.I. als Geschäftsführerin aufhören und ab September nach Oslo gehen. Heike Hackmann und Martin Weber werden sich ab Anfang August neben der Arbeit in ihren Projekten die Geschäftsführung des B.E.I. teilen. Zusätzlich soll zu ihrer Unterstützung ab August eine Sekretariatsstelle eingerichtet werden.

Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge, da ich mich auf neue Lernerfahrungen in Oslo freue, aber auch die vergangenen vier Jahre sehr gerne beim B.E.I. gearbeitet habe. Für die gute, konstruktive und interessante Zusammenarbeit möchte ich Ihnen/Euch ganz herzlich danken. Dem neuen Team wünsche ich alles Gute und viel Erfolg!

#### **Politische Veränderungen auf Landesebene Große Koalition in Schleswig-Holstein**

Seit Mai diesen Jahres wird Schleswig-Holstein von einer Großen Koalition regiert. Die Auswirkungen auf die entwicklungspolitische Arbeit können noch nicht näher benannt werden. Eine entwicklungspolitische Sicht auf den Koalitionsvertrag ist in der aktuellen Ausgabe von Weitsicht Weitsicht zu lesen. Jedoch halten wir es in dieser Situation für wichtig und notwendig die Bedeutung von Entwicklungspolitik insbesondere auf der Landesebene

darzustellen. Daher bitten wir alle Gruppen, ihre Kontakte zu nutzen, Landtagsabgeordnete anzusprechen und die Wichtigkeit ihrer Arbeit und der des B.E.I. zu unterstreichen. Als Hintergrundinformation kann die Broschüre „Der Welt den Rücken – zur Entwicklungspolitik der Bundesländer. Analysen und Perspektiven aus Sicht von Nichtregierungsorganisationen“ in der B.E.I.-Geschäftsstelle bezogen werden. Wir schicken sie gerne zu.

### **Mitgliederversammlung 2005**

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am Samstag, den 16. April 2005 in Breklum bei Husum statt. Vormittags haben wir uns über Projekte ausgetauscht, nachmittags haben wir mit Dietmar Fahnert von der Umweltakademie über Bildung für Nachhaltige Entwicklung diskutiert. In der Anlage finden Sie / findet Ihr das Protokoll der Mitgliederversammlung.

### **Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Neuigkeiten aus dem Lande Bildungskongress im November 2005**

Die UNESCO hat die Dekade 2005–2015 zur Bildungsdekade für Nachhaltige Entwicklung ausgerufen. Auf Länderebene haben sich die Norddeutschen Länder Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern zusammengeschlossen, um die Dekade zu unterstützen und Aktivitäten in diesem Bereich zu vertreten. Der Zusammenschluss nennt sich „**NUN**“, **N**orddeutsche **P**artnerschaft zur **U**nterstützung der UN-Dekade Bildung für **N**achhaltige Entwicklung. Neben vielen anderen gemeinsamen Aktivitäten sollen alle zwei Jahre Konferenzen stattfinden, um gemeinsam über neue Wege, Fortschritte, Hemmnisse zu debattieren.

Der erste Kongress wird von Schleswig-Holstein ausgerichtet. Er findet am 23./24. November 2005 in den Media Docks (Lübeck) statt und wendet sich vorwiegend an Multiplikatoren. Thema ist „Nachhaltiger Konsum und Lebensstile“ mit den Schwerpunkten „Wasser, Energie, Ernährung, Landwirtschaft“. Am ersten Tag finden Exkursionen und abends die offizielle Eröffnung statt. Teilnehmern des Kongresses soll die Möglichkeit gegeben werden, im Rahmen von Besichtigungen, Vorträgen und Gesprächen mit AkteurInnen inhaltliche und konzeptionelle Arbeiten und Ziele im Themenbereich Bildung für nachhaltige Entwicklung mit dem Schwerpunkt Konsum kennen zu lernen.

Gemeinsam mit der Heinrich-Böll-Stiftung und der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung organisiert das B.E.I. als Ergänzung des Programms einen Markt der Möglichkeiten und das Exkursionsprogramm mit einem. Aus ganz Norddeutschland (Schwerpunkt auf Schleswig-Holstein) werden Best-practice-Beispiele vorgestellt. Die Vorbereitungsgruppe ist sehr interessiert daran, Beispiele aus der Entwicklungspolitik bzw. -zusammenarbeit zu präsentieren, denn in diesem Bereich sind die ökologischen Projekte immer noch etwas überpräsentiert.

Interessierte können sich gerne an die B.E.I.-Geschäftsstelle wenden.

### **Zertifizierung außerschulischer Lernorte als Bildungspartner für Nachhaltigkeit**

An dieser Stelle haben wir bereits im Dezember 2004 über das Zertifizierungsverfahren der Landesregierung berichtet, die außerschulische Lernorte als Bildungspartner für Nachhaltigkeit auszeichnet. Nach der Mitgliederversammlung zu diesem Thema hat auch der B.E.I.-Vorstand beschlossen, dass wir anstreben uns zertifizieren zu lassen. Wir werden Euch über den Prozess auf dem Laufenden halten.

Bei Fragen zu dem Verfahren könnt ihr Euch/ können Sie sich gerne Heike Hackmann oder an Deike Pahl in der B.E.I.-Geschäftsstelle wenden.

### **Faire Woche – der Wettbewerb**

#### **Fair Essen an außergewöhnlichen Orten in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern**

Die Faire Woche steht in diesem Jahr unter dem Motto „Köstlichkeiten aus aller Welt“. Mobile Bildung e.V. und die Landesnetzwerke Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern laden Weltläden und Fair-Handels-Gruppen ein, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Gefragt sind „Essen an außergewöhnlichen Orten“ mit dem Ziel einer guten Presseresonanz. Wir freuen uns über viele witzige und ungewöhnliche Aktionen. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise (z.B. eine Profi-Espresso-Maschine). Die Ausschreibung liegt dem Rundbrief bei.

Kontakt: Mobile Bildung e.V., Hans-Christoph Bill, c/o Süd-Nord-Kontor, Stresemannstr. 374, 22761 Hamburg, Tel: 040-896079, [beratung@sued-nord-kontor.de](mailto:beratung@sued-nord-kontor.de)

### **FairFörderTopf unterstützt FairHandelsProjekte in Schleswig-Holstein**

Informationen und die Ausschreibung über die Mittel sind auf unserer Homepage unter [www.bei-sh.org](http://www.bei-sh.org) -> Förderlotse -> Förderquellen in Schleswig-Holstein abrufbar. Wir freuen uns über Angebote zur Kooperation.

Für Rückfragen steht Ulrike Neu, Tel: 04302/965936, E-Mail: [ulrike.neu@t-online.de](mailto:ulrike.neu@t-online.de) zur Verfügung, oder Deike Pahl in der B.E.I.-Geschäftsstelle Tel.: 0431-66 14 532, Fax: 0431-658 05 58; oder E-Mail: [info@bei-sh.org](mailto:info@bei-sh.org)

### **BINGO! Termine für 2005**

15. September und 8. Dezember

Anträge müssen spätestens einen Monat vorher in der BINGO!-Geschäftsstelle sein.

### **Eine Welt Förderung des MUNL für 2005**

Die Mittel sind in diesem Jahr bereits für Projekte ausgegeben. Diese Mittel werden von der Beratungsgesellschaft für Beschäftigung in Schleswig-Holstein (BSH) vergeben. Hier gibt es seit dem 1. Juni einen neuen Ansprechpartner für die Förderprogramme Eine Welt und Agenda 21: Bernd Ostendorff, Tel: 04321/9772423, [ostendorff@bsh.sh](mailto:ostendorff@bsh.sh)

### **B.E.I.-Projekte:**

#### **Im Projekt „Globale Schule in Schleswig-Holstein“ mitarbeiten**

Das Projekt „Globale Schule“ will dazu beitragen, dass Themen und Methoden des globalen Lernens an Schulen in Schleswig-Holstein stärker Berücksichtigung finden. Zu diesem Zweck werden außerschulische Bildungsangebote mit entwicklungspolitischem Bezug in einem Programmheft zusammengestellt und allen Schulen in Schleswig-Holstein bekannt gemacht. Sie können ab Herbst von LehrerInnen als Ergänzung zum regulären Unterricht über das B.E.I. gebucht werden.

Um ein möglichst attraktives und vielfältiges Programm zu erstellen, sind alle Mitgliedsgruppen und auch Einzelpersonen aus den Gruppen herzlich eingeladen, als TeamerInnen globale Lernangebote im Rahmen des Projektes durchzuführen. Konkret geht es dabei um Lernarrangements für eine Doppelstunde (90 Minuten), die die unterschiedlichsten Themen behandeln können, je nachdem, in welchem Bereich die anbietende Person sachkundig ist. Das Spektrum reicht vom Fairen Handel über die Landeskunde eines Südlandes bis zum Klimaschutz und darüber hinaus. Die Unterrichtsangebote sind für die buchenden Schulen kostenpflichtig und die TeamerInnen erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 60,- Euro pro Doppelstunde.

Bei der Planung der Angebote ist das B.E.I. auch gern behilflich. Wer Interesse hat, in Schulen in seiner/ihrer Nähe Angebote des globalen Lernens zu machen, wende sich an: Heike Hackmann in der B.E.I.-Geschäftsstelle, Tel.: 0431/6614532, Email: info@bei-sh.org.

### **Erlebnis- und Lernausstellung "Global Fair: Eine andere Welt ist möglich – du gestaltest sie mit"**

Die Ausstellung Global Fair macht die Auswirkungen der Globalisierung – besonders –für die Menschen in den Ländern des Südens zum Thema. Sie zeigt Alternativen auf: besonders den Fairen Handel. Sie ist als Lern- und Erlebnisausstellung konzipiert und arbeitet mit Multimediaelementen, wie sie besonders jungen Menschen geläufig sind. Die Ausstellung ist eine begehbare Collage. Die BesucherInnen begeben sich auf einen Weg ihres Produktes vom Anbau bis zur Vermarktung. Kaffee, Orangen und Kakao stehen zur Auswahl. Sie erleben ihr Produkt auf einem afrikanischen Markt, an der Börse, im Supermarkt und auch im Weltladen. Zur Vorbeiteung und Begleitung des Projekte und zur Information über Fairen Handel insbesondere im Unterricht haben wir Medienkoffer erstellt, die in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden können.

Seit Februar arbeitet Uta Wagner als Koordinatorin für die Ausstellung Global Fair in der Geschäftsstelle. Der Truck tourte bereits von April bis Juni sehr erfolgreich durch Schleswig-Holstein. Nach den Sommerferien startet er in Flensburg und besucht bis Ende Oktober überwiegend Orte an der Westküste. Nachfragen und Interesse bitte an Uta Wagner in der Geschäftsstelle richten (Tel: 0431-6614532, info@bei-sh.org)

### **Alphabethisierung D – eine Inlandskampagne der Arbeitsgemeinschaft der Landesnetzwerke (agl) 2005-2006**

Die Kampagne haben wir bereits im Dezember Rundbrief vorgestellt: Eine Tour durch deutsche Städte von A wie Augsburg bis Z wie Zwickau verbindet die Landesnetzwerke und ihre aktiven Mitgliedsgruppen im ganzen Land (Dresden = Demokratie, Mainz = Migration). Eine Reise von Mai bis Juli, die nicht nur Vernetzung, sondern auch Stärkung und Demonstration der Inlandsarbeit zum Ziel hat. Auftakt der Kampagne wird Mitte Mai 2006 in Kiel sein, danach geht es weiter nach Lübeck. Interessierte Gruppen können sich in der Geschäftsstelle melden.

## **Aktuelles:**

### **Neue Kakaokisten**

Mobile Bildung e.V. hat drei neue Kakaokisten mit Anschauungs- und Informationsmaterial und Unterrichtsvorschlägen für den Einsatz in Weltladen und Schule erstellt. Die Koffer stehen im Süd-Nord-Kontor, der Bramfelder Laternen und dem Weltladen Neumünster zur Ausleihe bereit. Weltläden in Schleswig-Holstein, die zum Thema Kakao von Schulklassen besucht werden (wollen), können diesen Besuch noch im September oder Oktober von Friderike Seithel begleiten und nacharbeiten lassen. Damit wird es auch beim ersten Versuch gelingen, ein attraktives Programm zu gestalten.

Kontakt: Mobile Bildung e.V., Hans-Christoph Bill, c/o Süd-Nord-Kontor, Stresemannstr. 374, 22761 Hamburg, Tel: 040-896079, [beratung@sued-nord-kontor.de](mailto:beratung@sued-nord-kontor.de)

### **5000 x Zukunft der Aktion Mensch läuft auch in 2005**

Alle gesellschaftlichen Gruppen sind aufgerufen, konkrete Projekte zur Verbesserung der Situation von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Projekte, die unterstützt werden können, sind politische Initiativen, Freiwilligenarbeit und Begegnungen zwischen Generationen. Wünschenswert sind ebenso interkulturelle Projekte für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen sowie Aktionen und Kurse zu Themen wie Gesundheit, Sport und Spiel, Ernährung, Sexualität, Sucht, Gewalt. Auch Kunst und Kulturprojekte für junge Menschen sind förderfähig.

Infos unter [www.5000xzukunft.de](http://www.5000xzukunft.de)

## **Termine:**

### **Aufbau einer Nord-Süd-Schulpartnerschaft**

Tagesseminar mit Planspiel

Referentin: Dr. Gisela Führung

Termin: 26. Oktober 2005, ganztägig

Infos: Akademie für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein,  
Carlstraße 169, 24537 Neumünster, Fon: 04321/9071-44,  
E-Mail: [anmeldung@umweltakademie-sh.de](mailto:anmeldung@umweltakademie-sh.de)

### **„Klima sehen – Klima verstehen – Klima schützen“**

Die Ausstellung vermittelt leicht verständlich Zusammenhänge zwischen Alltagsleben und globalem Klimawandel.

Termin: 21. Juni.-09. September 2005; Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-12:00

Gebäude F der Kreisverwaltung Stormarn

Infos: weitere Informationen erteilen Isa Reder und Wilfried Janson  
Kreis Stormarn, Fachbereich Umwelt, Stormarnhaus, 23840 Bad Oldesloe,  
Fon: 04531/160-637/-265

### **Das liebe Geld**

Kleines Einmaleins der Finanzverwaltung für Vereine und großes ABC der Antragstellung für entwicklungspolitische Initiativen.

Leitung: Monika Friederich

Termin: 26. August, 18:30 – 28. August, 13:30, Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek/Hoisbüttel  
Infos: weitere Informationen im Internet unter <http://www.haus-am-schueberg.org>, dort „Seminare“ anklicken  
Fon: 040/605 26 03

### **Tanz und Trommel zu den Rhythmen Südafrikas**

Ein südafrikanischer Trommelworkshop gibt Einblick in die reichhaltige Kultur Südafrikas.

Leitung: Dumisani Mabaso, Rolf Martin  
Termin: 30. September, 18:30 – 02. Oktober, 13:30, Haus am Schüberg  
Infos: weitere Informationen finden sich im Internet unter: <http://www.haus-am-schueberg.org>; dort „Seminare“ anklicken  
Fon: 040/605 26 03

### **Die Kommunikationskultur des Dialogs**

Das Seminar führt in die Kommunikationskultur des Dialogs und ihre Hintergründe ein.

Leitung: Dr. Martina Hartkemeyer  
Termin: 21. Oktober, 18:30 – 23. Oktober, 13:30, Haus am Schüberg  
Infos: weitere Informationen im Internet unter <http://www.haus-am-schueberg.org>, dort „Seminare“ anklicken  
Fon: 040/605 25 59

### **Weltgebetstagsvorbereitung**

Frauen aus Südafrika bereiten für das Jahr 2006 die Weltgebetstagsordnung vor. Dazu wird ein Blick auf die gesellschaftliche, politische und kirchliche Situation Südafrikas geworfen.

Leitung: Uta Gerstner, Christa Hunzinger  
Termin: 04. November, 16:00 – 06. November, 13:30, Haus am Schüberg  
Infos: ausführliche Informationen gibt der Kirchenkreis Stormarn  
Fon: 040/605 26 03

### **Interkulturelle Kompetenz**

Grundlagen und Methoden für die Bildungsarbeit

Leitung: Nicole Borgeest, Britta Hemshorn de Sánchez  
Termin: 11. November, 18:30 – 16. November, 13:30  
Infos: weitere Informationen im Internet unter: <http://www.haus-am-schueberg.org>, dort „Seminare“ anklicken  
Fon: 040/605 25 59

Weitere aktuelle Termine und Informationen findet Ihr auf unserer Homepage ([www.bei-sh.org](http://www.bei-sh.org)) und im Eine-Welt-Portal ([www.eine-welt-info.de](http://www.eine-welt-info.de)).

Herzliche Grüße

Deike Pahl